FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

30. März 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Briefe von —— 8. Brief von Hr. Past. H. Schroeder, Stockholm.

— Von d. Fr. Verwittibten Fr. Marggräffin von Culmbach, Copenhagen.

— Hr. Burgemeister Beyer, Cahle.

— C. E. L. Freyhen von Werther. Wiehe.

— Fr. Esther Christina Wittin, geb. Frankenhofin.

Den 30t. Martii, 1724.

Brief an —— 1. Geschrieben an Hr. D. Joch à part außer dem gestrigen dictirten.

Collegium Paraenetic. 2. das Collegium Paraeneticum gehalten, darin 1. angezeiget, was künftig für Lectiones theologicae in d. Catalogum Lectionum kommen sollen. 2. den jetzigen Zustand d. Studiosorum theologiae vorgestellet, u. die unbekehrten zur Buße, die bekehrten zu mehrern Ernst ermahnet. 3. eine praeparation aufs Osterfest gehalten, u. hiemit für dieses mal vor dem Fest die lectiones beschlossen.

Gesprochen mit —— 3. Gesprochen mit den Studiosis Herold u. Radeberg.

Brief von —— 4. Brief empfangen von Hr. Joh. Friedrich Francken. Amsterdam.

A 178:1

Msctum Anti-Wolffianū.

5. Ex Msto Anti-Wolffiano D. Langii ein Stück gelesen, u. zwar contra Politicam Wolffii.

Gabe von Celle

6. 4 ~~Thlr~~ fürs Wh. vom anonymo von Celle. per fr. D. Christianin.

Briefe von ——

7. Brief von Hr. Ehlers von Berlin.

—— von Hr. Probst Reinbeck.

—— von Hr. Joh. Franck von Reval.

—— Hr. Caspar Siefried Mertens, Rector in Orgeln.

Todt d. Fr. D. Petersen.

—— von Herr D. Petersen, welcher den Hingang seiner Liebsten im 80ten Jahr ihres alters am Sonntag Laetare früh um 7 Uhr, berichtet.

Den 31t. Martii, 1724.

Ostern Programma.

1. Angefangen am Oster-Programmate zu machen.

Briefe von ——

2. Brief vom Hr. Pastor Crusio von Volbach.

—— von der fr. Wittwe Lehmannin. Berlin.

Briefe an ——

3. Geschrieben an Hr. Pastor Schröder. Stockholm.

—— Hr. Wredow zu Stockholm. per Herr Callenbergen.

sind beyde bey Hr. Freyern mit beygeschlossen.